## **AP 2006 - AI**

BE

2.0 Nach dem bohrschen Atommodell für das Wasserstoffatom kann das Elektron den Atomkern, der aus einem Proton besteht, nur auf bestimmten Kreisbahnen umlaufen.

Für den Radius  $r_n$  einer solchen Kreisbahn gilt:  $r_n = r_1 \cdot n^2$  mit  $n \in \mathbb{N}$  und  $r_1 = 5,3 \cdot 10^{-11}$  m.

Im Grundzustand des Wasserstoffatoms ( n=1 ) bewegt sich das Elektron auf der Kreisbahn mit dem kleinsten Radius  $r_1=5.3\cdot 10^{-11}\,\text{m}$  .

Gravitationskräfte werden im bohrschen Atommodell vernachlässigt.

- Das Elektron befindet sich auf der Kreisbahn mit dem Radius  $r_1 = 5.3 \cdot 10^{-11} \, \text{m}$ . Das Elektron und der Atomkern tragen ungleichnamige Ladungen; dennoch fällt das Elektron nicht in den Kern. Erläutern Sie diesen Sachverhalt.
- 4 2.2 Berechnen Sie den Betrag v<sub>1</sub> der Geschwindigkeit, mit der das Elektron den Atomkern auf der Kreisbahn mit dem Radius r<sub>1</sub> umläuft.
- 5 2.3 Bewegt sich das Elektron auf einer Kreisbahn mit dem Radius  $r_n$  ( $r_n = r_l \cdot n^2$ ), so besitzt es die kinetische Energie  $E_{kin,n}$ .

Zeigen Sie, dass gilt:  $E_{kin,n} = 2.2 \cdot 10^{-18} \text{ J} \cdot \frac{1}{n^2}$ .

- 2.4.0 φ(r) sei das elektrische Potenzial, das der Atomkern des Wasserstoffatoms in der Entfernung r vom Atomkern erzeugt.
  Das elektrische Potenzial in unendlich großer Entfernung vom Atomkern sei gleich null.
- 2 2.4.1 Erläutern Sie, was man unter einer Äquipotenzialfläche versteht.
- 2 2.4.2 Zeigen Sie, dass für das elektrische Potenzial  $\phi_n$ , das der Atomkern auf der Kreisbahn mit dem Radius  $r_n$  erzeugt, gilt:  $\phi_n = 27 \, V \cdot \frac{1}{n^2}$ .
  - 2.5.0 Die potenzielle Energie des Elektrons im elektrischen Feld des Atomkerns sei in unendlich großer Entfernung vom Atomkern gleich null.
- 4 2.5.1 Berechnen Sie die Gesamtenergie E<sub>ges,1</sub> eines Elektrons, das sich auf der Kreisbahn mit dem Radius r<sub>1</sub> befindet.
- 4 2.5.2 Dem Elektron auf der Kreisbahn mit dem kleinsten Radius r<sub>1</sub> muss eine Mindestenergie zugeführt werden, damit es den Anziehungsbereich des Atomkerns verlassen kann. Man bezeichnet diese Mindestenergie als Ionisierungsenergie.

Bestimmen Sie mit Hilfe eines Energieansatzes die Ionisierungsenergie E<sub>ion</sub> für das Wasserstoffatom.